

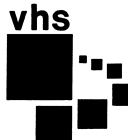
Programm 1 / 2008 Januar bis Juli 2008

Ökumenisches Bildungswerk Emmendingen

in Zusammenarbeit mit der  
Volkshochschule Nördlicher Breisgau

**Reihe „Kultur am Vormittag“**

*Leitung:* Helga Reibold, Emmendingen



Montag, 14. Januar 2008, 09:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

**Paul Hindemiths Oper *Mathis der Maler*  
und Mathias Grünewalds *Isenheimer Altar***

**Menschen im Schnittpunkt politischer, sozialer und ästhetischer  
bzw. religiöser Verantwortung**

*Referentin:* Dr. Siglind Bruhn

Mittwoch, 30. Jan. 2008, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

**Mathias Grünewald**

**Einführung in Leben und Werk des rätselhaften Genies**

*Referentin:* Iris Becher

Dienstag, 26. Febr. 2008, 09:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

**Geschichtchen, Geschichten und Geschichte  
des Hachberger Landes**

**Von der Schwierigkeit, (Heimat-) Geschichte zu schreiben und zu lesen**

*Referent:* Ulrich Niemann

Dienstag, 11. März 2008, 09:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

**Nur ein Ei?**

**Die Bedeutung des Eies in der Bildenden Kunst und im Kunstgewerbe**

*Referentin:* Luzi Oehring

*Das Ökumenische Bildungswerk Emmendingen bietet interes-  
sierten Menschen in diesem Programmheft eigene Veranstal-  
tungen an, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen*

*Einrichtungen und macht bekannt mit Angeboten zur Erwachsenenbildung in unseren Kirchengemeinden.*

Dienstag, 15. Januar, 19. Februar, 18. März, 15. April, 17. Juni, 15. Juli 2008  
jeweils 20:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

veranstaltet von der Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen

### **Glaubenskurs 2008**

## **Jesus im Evangelium begegnen**

**Das Matthäusevangelium näher kennen lernen**

Wir wollen versuchen, im Wort des Evangeliums Jesus neu zu begegnen mit der Frage: Was kann er uns heute sagen? Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils am dritten Dienstag. Der Kurs ist so aufgebaut, dass eine Teilnahme auch an nur einzelnen Abenden möglich ist.

*Referenten:* Pfarrer Dr. Gianluca Carlin, Vikar Georg del Valle

**in Zusammenarbeit mit dem Schlosskeller e. V.**

Sonntag, 20. Januar 2008, 11:15 Uhr, Schlosskeller, Schlossplatz

**Reihe Schlosskellergespräche:**

### **„Was macht eigentlich ... eine Rettungsassistentin?“**

In dieser Reihe werden vierteljährlich „Mitbürger wie du und ich“ zu ihren Aufgaben, Tätigkeiten, Vorstellungen, Ideen befragt mit dem Ziel, verschiedene Lebenswelten in unserem gemeinsamen Lebensraum bekannt zu machen. – Der Notruf steht in der Rettungskette ganz oben und jeder ist froh, wenn er ihn nicht braucht. **Nicole Limberger**, beim Deutschen Roten Kreuz Rettungsassistentin und Leitstellendisponentin, spricht mit **Rainer Glaser** über ihre Berufswahl, den „Spaß“ an der Arbeit und was sie in ihrer Freizeit am liebsten macht.

Sonntag, 20. April 2008, 11:15 Uhr, Schlosskeller, Schlossplatz

... nächstes Schlosskellergespräch



## Philosophisches Café im Café Medici

in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Emmendingen  
und dem Fachbereich Kultur der Stadt Emmendingen

Sonntag, 10. Februar, 9. März, 13. April, 4. Mai, 8. Juni 2008

jeweils 11:15 – 12:45 Uhr

Café Medici in der Cornelia-Passage gegenüber dem Bahnhof

*Leitung und Moderation:* Dr. Ingeborg Gleichauf, Freiburg

Die Urform des Philosophierens ist der Dialog. Nach-denkend und kommunizierend nähern wir uns einem Begriff oder stellen uns eine Frage, zum Beispiel: *Wieviel Vergangenheit braucht die Zukunft?* Nach einer kurzen Einführung steht das Gespräch untereinander im Mittelpunkt.

## Ganzheitliches Fasten für Gesunde

Für die TeilnehmerInnen soll dieser Kurs mehr bedeuten als eine Reduzierung der Nahrungsaufnahme. In acht abendlichen Treffen wollen wir versuchen, Fasten, Leibarbeit (Eutonie) und Meditation in einen lebendigen Zusammenhang zu bringen. Wir wollen uns Zeit nehmen, um auf neue Weise achtsam zu werden für Gott, für unseren Leib und unsere Seele. Wir fasten nach der bewährten F. X. Mayr-Kur (Milch-Semmel-Fasten). Als Meditationstexte werden Psalmen angeboten.

*Leitung:* Katharina Wild, geistliche Mentorin und Meditationsleiterin

*Zeit:* 11. – 20. Febr. 2008, 7 Treffen 17:45 – 19:15 Uhr

*Ort:* Gemeindezentrum Johannes XXIII., Schillerstraße 16

*Gebühr:* € 36,--

*Anmeldung:* bis 28. Jan. 2008 bei K. Wild, ☎ 07641 8373

### **Information u.**

**sanfter Beginn:** Donnerstag, 7. Febr. 2008, **18:00 – 19:30 Uhr**

Mittwoch, 13. Februar 2008, 20:00 Uhr

Gemeindezentrum Johannes XXIII., Schillerstraße 16

**„Bekomme ich etwas geschenkt, wenn ich warte und verzichte?“** Zwei Künstlerinnen im Gespräch über ihre Kunst

Warten und verzichten, das kann mit der Erfahrung enden, etwas geschenkt zu bekommen. Was sie mit dieser Haltung verbinden und wie sie sich beim Schaffen von Kunst auswirkt, darüber tauschen sich aus **Alina Brunner** und **Heike Hesse**, bildende Künstlerinnen aus Aachen und Freiburg. Zwei ausgestellte Exponate bereichern das Gespräch und geben dem Thema auf je eigene Weise „Farbe“.

*Moderation:* Christoph Heizler, Pastoralreferent

Dienstag, 19. Februar 2008, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Johannes XXIII., Schillerstraße 16

**„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“**

**Eine Einführung in das Land des diesjährigen Weltgebetstags  
Guyana und die Lebenssituation seiner Menschen**

Der Weltgebetstag ist ein Fenster zur Welt. Wer weiß schon auf Anhieb, wo Guyana liegt und welche Besonderheiten dieses Land prägen? Frauen aus einem der kleinsten Länder Südamerikas haben die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags vorbereitet, in die Lieder und Gebete haben sie ihre Lebensumstände und ihren Glaubensmut eingebettet. – Bilder und Informationen sollen uns das Land und die dort lebenden Frauen näher bringen und „informiertes Beten – betendes Handeln“ ermöglichen.

*Referentin:* Agnes Beier, Religionspädagogin, Bühl

Sonntag, 24. Febr. 2008, 17:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

## **Musik von Leid und Leidenschaft**

### **Einführung in Johann Sebastian Bachs Johannespassion**

Die Johannespassion des Leipziger Thomaskantors ist eine ebenso dramatische wie meditative Darstellung und Deutung der Leidensgeschichte Jesu. In einzigartiger Weise vereint Bach Musik und Bibelauslegung. Der Vortrag erläutert die verschiedenen Klangebenen wie Choral, Rezitativ und Chöre. Er führt ein in die musikalische und spirituelle Qualität dieses Werkes, das in besonderer Weise die Grundgedanken des Johannesevangeliums in Musik „übersetzt“.

*Referent:* Dr. Meinrad Walter, Musikwissenschaftler und Theologe, Kirchenmusiker, Referent im Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg

## **Elternkurs KESS erziehen**

**kooperativ – ermutigend – sozial –  
situationsorientiert**



Wie kann Erziehung gelingen – fair und respektvoll? Welche Grundbedürfnisse hat ein Kind? Was steht hinter störendem Verhalten? *KESS erziehen* lenkt den Blick auf die Stärken der Eltern und Kinder und hilft, verständnisvoll und gelassen mit Konflikten und „Erziehungsstress“ umzugehen. – Der Kurs vermittelt in fünf Einheiten Impulse, Überlegungen, Übungen und konkrete Anregungen für zu Hause. Ein Elternhandbuch kann erworben werden (€ 7,50).

*Leitung:* Christa Ständer, Leiterin des Kindergartens St. Josef  
*Zeit:* 5 x dienstags 20:00 – 22:00 Uhr, Beginn 1. April 2008  
*Ort:* Gemeindezentrum Johannes XXIII., Schillerstraße 16  
*Teilnehmer:* max. 12  
*Gebühr:* € 50,-, Paare € 80,-  
*Anmeldung:* bei Chr. Ständer, ☎ 07641 41136

in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie Emmendingen



## **Mosesberg und Wüstenpfade**

**Kameltour auf den Spuren der alten Israeliten durch den Sinai**

Lichtbilder-Vortrag (Laptop-Beamer)

*Referent:* Hans-Jürgen Günther, StD a. D.

Dienstag, 8. April 2008, 20:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius

Freitag, 11. April 2008, 15:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt Freiburger Münster, Hauptportal

## **Auf den Spuren Edith Steins**

**Ein biographischer Spaziergang durch Freiburg**

Kurz aber prägend für ihre Biographie war die Zeit, in der Edith Stein in Freiburg gelebt und gearbeitet hat. Von 1916 bis 1918 war sie als Studentin, dann als Assistentin von Edmund Husserl an der Universität tätig. Unser Spaziergang führt uns zunächst zum Edith-Stein-Fenster im Freiburger Münster, dann über die Universität – Universitätskirche in die Wiehre, wo die junge Wissenschaftlerin gewohnt hat. Den Abschluss bildet der Besuch des Edith-Stein-Gedenkzimmers im Kloster St. Lioba in Günterstal, in dem Edith Stein auch nach ihrer Freiburger Zeit oft zu Gast war. – Der Großteil des Wegs wird zu Fuß zurückgelegt, festes Schuhwerk ist ratsam.

*Führung:* Dr. Katharina Seifert, Edith-Stein-Gesellschaft

*Teilnehmer:* max. 20

*Anmeldung:* bis 8. April 2008 bei S. Günther, ☎ 07641 3652

Freitag, 18. April 2008, 19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Hebelstr. 2 a

## **„Ecco la mia città!“ – das ist meine Heimat**

**Dias aus der Landschaft rund um dem Vesuv – Überraschungen**

*Impresario:* Cavaliere Oscar Guidone  
und Brigitte Zentis

Samstag, 26. April 2008, 05:30 Uhr

Treffpunkt Gasthaus „Waldeck“ zwischen Wasser und Reute

## **Vogelstimmen im Frühlingswald**

Mit zunehmendem Licht ist bei Tagesanbruch wieder der Gesang der Vögel zu hören. Unter die Stimmen unserer „Wintervögel“ mischen sich bereits die der „Heimkehrer“. Bei einer kleinen Waldwanderung (Dauer ca. 2 ½ Std.) können wir einzelne Vogelstimmen kennen lernen und die besondere Stimmung eines Frühlingsmorgens erleben.

Feste Schuhe und warme, wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

*Führung:* Martha Berg, Naturpädagogin

*Anmeldung bis 21. April 2008* im Pfarramt St. Johannes, ☎ 07641 4688940

Dienstag, 29. April 2008, 20:00 Uhr

Paulus-Gemeindezentrum, Dahlienweg 22

**Im „fließenden Licht der Gottheit“:**

## **Mechthild von Magdeburg (ca. 1207 – 1282)**

Auf einer Burg als Adlige aufgewachsen, bevorzugt die junge Mechthild das ungesicherte städtische Leben als Begine. Als die Verfolgungen zunehmen, zieht sie sich in das Kloster Helfta zurück, um bei den dortigen Nonnen ihren Lebensabend zu verbringen. „Das fließende Licht der Gottheit“ nennt sie ihr im doppelten Wortsinn vielseitiges Buch. Denn auch Gott ist Mechthild zufolge immer in Bewegung.

*Referentin:* Pfarrerin Dr. Irene Leicht, Freiburg

Dienstag, 6. Mai 2008, 09:00 Uhr, Treffpunkt Elzhalle in Wasser

## **„Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern leben ...**

und tauscht bei ihnen seine Seele um. Die Wälder schweigen. Doch sie sind nicht stumm. Und was auch kommen mag, sie trösten jeden.“ Erich Kästner

Zu Bäumen haben wir Menschen von jeher enge Beziehungen. Sie begleiten uns durchs Leben und wir nutzen sie auf vielerlei Weise.

Bei einem Rundgang (Dauer ca. 2 ½ Std.) beschäftigen wir uns mit der Gestalt und Eigenart einiger Baumarten, ihrer vielseitigen Verwendbarkeit, unter anderem in Küche und Hausapotheke, und bereiten (falls die Raupen nicht schneller waren) einen „Waldblattsalat“ zu. Bitte mitbringen: Brettchen, Messer, kleinen Teller, Gabel, Sitzunterlage.

*Führung:* Martha Berg, Naturpädagogin

*Anmeldung bis 1. Mai 2008* im Pfarramt St. Johannes, ☎ 07641 4688940

Freitag, 20. Juni 2008, 19:00 – 20:30 Uhr, Ev. Stadtkirche Emmendingen

## **Spirituelle Kirchenführung**

Wer eine Kirche aufsucht, betritt einen Raum, der für eine andere Welt steht. Ob man das Heilige sucht, Gottesnähe und Segen oder schlicht Ruhe, ob ästhetische Motive im Vordergrund stehen – immer spricht der Raum: durch seine Architektur, seine Geschichte, seine Kunst, seine Liturgie. – Welches Glaubensbekenntnis drückt die Stadtkirche in Emmendingen aus? Welche Erinnerungen will sie wach halten und wo zeigt sich Zukünftiges im Raum dieser Kirche?

*Referentin:* Anja Bremer-Walking

Dipl.-Religionspädagogin, Kirchenraumpädagogin, Karlsruhe

## **Israelische Tänze mit Heidi Schillinger-Ehrler**

Der israelische Tanz erzählt Weisheitsgeschichten aus der jüdischen Tradition, dem alltäglichen Mit- und Gegeneinander, der Zerrissenheit, aber auch der Faszination seines Landes und der orientalischen Landschaft. Er ist inspiriert vom arabischen, griechischen, lateinamerikanischen, südosteuropäischen Kulturraum. – Das Angebot mit einfachen Tänzen richtet sich an AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse ab 15 Jahren.

*Ort:* voraussichtlich Jüdisches Gemeindehaus, Schlossplatz

*Kosten:* € 10,--

*Termin:* **wird in der Tagespresse bekanntgegeben**

## **Eltern-Kind-Gruppe**

Mütter oder Väter mit Kleinkindern treffen sich im Pfarrhaus St. Bonifatius, Markgraf-Jacob-Allee 2

... donnerstags, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

*Kontakt:* Iris Danberg ☎ 07641 1309

... freitags von 10:00 – 11:30 Uhr

*Kontakt:* Antonie Wiesner ☎ 07641 570031

*„Im ökumenischen Miteinander ist es wichtig, die geistlichen Gaben der verschiedenen christlichen Traditionen kennen zu lernen, sich davon bereichern zu lassen und so voneinander zu lernen.“*

aus der Rahmenvereinbarung für ökumenische Partnerschaften  
in der evangelischen Landeskirche in Baden und der Erzdiözese Freiburg

---

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen

Gebühr für Einzelveranstaltungen, soweit nicht anders angegeben:

Erwachsene € 3,-- Ehepaare € 5,--

Verantwortlich:

Matthias Berg, Professor Georg Gndt, Sibylle Günther, Christoph Heizler,  
Pfarrerin Karin Maßholder, Pfarrer Georg Metzger, Helga Reibold, Hannelore Rüster, Ursula Zehner

Träger des Ökumenischen Bildungswerkes Emmendingen:  
Evangelische Kirchengemeinde Emmendingen (Stadtkirchengemeinde, Paulus-gemeinde, Johannesgemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde),  
c/o Evangelische Stadtkirchengemeinde, Schlossplatz 3, 79312 Emmendingen

☎ 8704      📠 915576      @ [gfmetzger@t-online.de](mailto:gfmetzger@t-online.de)

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius,  
Markgraf-Jacob-Allee 2, 79312 Emmendingen

☎ 4688910      📠 4688919      @ [buero-st.bonifatius@se-emmendingen.de](mailto:buero-st.bonifatius@se-emmendingen.de)

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes,  
Schillerstr. 16, 79312 Emmendingen

☎ 4688940      📠 4688949      @ [buero-st.johannes@se-emmendingen.de](mailto:buero-st.johannes@se-emmendingen.de)

\* \* \* \* \*